

17.10.2024

Neues Förderprogramm "Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment" (KNN) vom Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen - mit Baukostenbegrenzung auf Basis von BKI-Kennwerten zu bezahlbarem Wohnraum

Am 1. Oktober 2024 startete das neue Förderprogramm "Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment" (KNN), das die soziale Wohnraumförderung und die energetische Förderung "Klimafreundlicher Neubau" (KFN) zielgerichtet ergänzt. Dieses Förderprogramm wurde vom Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aufgestellt.

Im Fokus sind die Begrenzung der Baukosten, die Reduktion von CO₂-Emissionen und die Optimierung der Wohnfläche. Damit wird der neue Wohnraum nicht nur bezahlbar, sondern auch klimaangepasst. Dieses Jahr stehen 350 Millionen Euro für das Programm zur Verfügung, im kommenden Jahr weitere 1,65 Milliarden Euro. Wer die guten Fördermöglichkeiten von KNN in Anspruch nehmen will, muss nachweisen, dass er den Baukostenrahmen und die Vorgaben zur Flächenbegrenzung einhält. Für die Einhaltung des Baukostenrahmens wurden die BKI-Baukosten-Datenbanken zugrunde gelegt.

Die BKI-Baukosten-Datenbanken liefern die Grundlage für das neue Online-Prüftool. Weitere Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung sind unter anderem die Einhaltung der energetischen Standards Effizienzhaus 55 bzw. Effizienzhaus 40, der Ausschluss von fossilen Brennstoffen und die Einhaltung der Anforderungen an die Treibhausgasemissionen. Die Kostenobergrenze ist nicht statisch. Sie hängt von verschiedenen projektspezifischen Faktoren ab, unter anderem davon, wo gebaut wird, wie geheizt wird, wieviel Heizenergie benötigt wird und vom aktuellen Baupreisindex.

Mit der Nutzung der BKI-Baukosten und der BKI-Regionalfaktoren durch das BMWSB wird erneut die Qualität der BKI-Baukosten-Datenbanken und deren Relevanz für die Fachwelt unterstrichen.

Weitere Infos und Quelle:

<https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/Webs/BMWSB/DE/2024/09/KNN.html>

https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMWSB/DE/veroeffentlichungen/bauen/knn-newspaper.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jeannette Sturm

Pressestelle

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI)

Seelbergstraße 4, 70372 Stuttgart

Telefon: 0711 954 854-73

Telefax: 0711 954 854-54

E-Mail: presse@bki.de

Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH

Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. Wirtschaftsing. (FH)

Geschäftsführer

Seelbergstraße 4

70372 Stuttgart